

Starke Partner
haben ein
gemeinsames Ziel:
den Erfolg!

Als Partner des Handwerks
sind wir für Sie da.
Mit maßgeschneiderten
Produkten und einer
individuellen Beratung.
Reden Sie mit uns.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Genau das, was Ich brauche.

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Verlagsanstalt Handwerk GmbH, PF 105162,
40042 Düsseldorf, PVST, DPAG, Entg. bez.

Donnerstag, 7. Dezember 2006

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 58 - Nr. 23 ISSN 1435-3822

INHALT

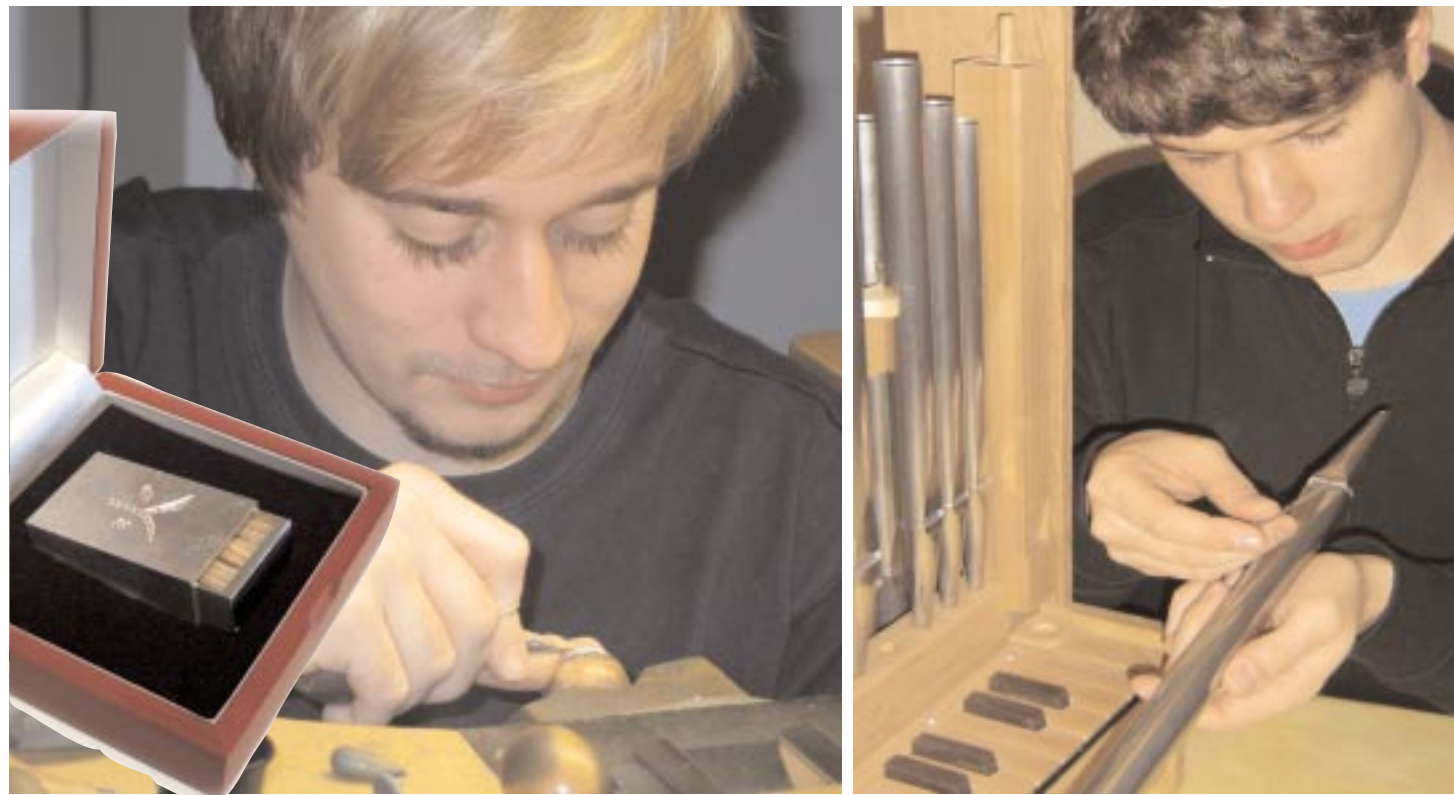
Regional

Schenken Sie Handwerk –
Winteraustellung bis 30.12.

Überbetriebliche Lehrgänge
der HwK im 1. Quartal 2007

Junghandwerker von der Nahe sind bundesweit an der Spitze

Matthias Turska und Patrick Gemünden erringen erste Bundessiege im PLW



Edelsteinfasser Matthias Turska (l.) mit seiner Streichholzschachtel und Orgel- und Harmoniumbauer Patrick Gemünden mit seiner Kleinorgel stellten ihr Können im Praktischen Leistungswettbewerb unter Beweis. Fotos: privat

Edelsteinfasser Matthias Turska aus Idar-Oberstein und Orgel- und Harmoniumbauer Patrick Gemünden aus Oberhausen haben den Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend (PLW) auf Bundesebene in ihrem Handwerk gewonnen.

„Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl, der beste Junggeselle in meinem Handwerk in Deutschland zu sein. Ich habe nie gedacht, dass ich es so weit schaffe“, so Turska. Der 22-Jährige hat sein Handwerk bei Herbert Giloy und Söhne in Idar-Oberstein gelernt. Dort ist er als Geselle auch weiter beschäftigt. „Ich freue mich, dass ich in meinem Ausbildungsbetrieb noch viele Erfahrungen sammeln kann. Alle sind stolz. In drei bis vier Jahren möchte ich den Meisterbrief erwerben und mich eventuell selbstständig machen“, erzählt der aus Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) stammende junge Mann.

Seine Streichholzschachtel aus Silber mit schwarzem Onyx und ei-

nem in Edelstein gefassten chinesischen Schriftzeichen überzeugte die Juroren. „Eigentlich wollte ich Goldschmied werden. Das hat leider nicht geklappt. Über ein Praktikum fand ich dann in meinen jetzigen Beruf. Den Steinen bin ich treu geblieben, der Erfolg bestätigt meinen beruflichen Weg und die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein ist genau die richtige Adresse“, bekennt er stolz.

Patrick Gemünden wurde bei Gebrüder Oberlinger Orgelbau in Windesheim ausgebildet. Der 24-Jährige, dessen Metallpfeife im Wettbewerb am besten bewertet wurde, hat sich nach der Lehre für ein Physikstudium entschieden. „Nach dem Abitur wollte ich zuerst eine Lehre machen. Orgelbau und Physik sind für mich gar nicht so weit voneinander entfernt. Ich kann mir vorstellen, mich später als Physiker wieder mit orgelbautechnischen Fragen auseinander zu setzen“, blickt der Bundessieger optimistisch nach vorne.

Auf Bundesebene bewiesen die

17 Landessieger aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz noch einmal ihr Können. Von ihnen erreichten bisher auf Bundesebene neben den beiden Siegen noch zwei einen zweiten und drei einen dritten Bundessieg. Zweitplatzierte sind Goldschmied Tobias Meyer (Ausbildungsbetrieb: Juweliere Belling, Andernach) und Sattlerin Christiane Schier (Goldschmiedemeister Christoph Rieser, Obersteinbach). Über einen dritten Platz können sich Orthopädiemechanikerin Anna Hofmeister (Institut Fendel Rahm Orthopädie- und Reha-technik, Koblenz), Uhrmacher Christoph Faber (Uhrmachermeister Peter Josef Stömmer, Koblenz) und Dachdecker Johannes Herrmann (Dachdeckermeister Uwe-Josef Herrmann, Tiefenbach) freuen.

– Am morgigen Freitag ehrt die HwK Koblenz ihre Bundes-, Landes- und Kammerieger im PLW. *hol*
Informationen zu den Leistungswettbewerben, Tel.: 0261/ 398-641, Fax: -645, E-Mail: gesellenpruefung@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 7. Dezember 2006

Infos & Service online unter www.hwk-koblenz.de

Jahrgang 58 - Nr. 23



WEITERBILDUNG

Aus dem HWK-Kursprogramm

Kundendienst-Praktiker
... für Ölfeuerungs- u. Gasgerätetechnik - Modul 1: Öl- u. Gasfeuerung - Modul 2: Grundlagen Gasgerätetechnik - Modul 3: Grundlagen Steuer- u. Regelungstechnik: 5.1.07, fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr, Koblenz.

PC-Supportler
Fehlerdiagnose u. -behebung - Busvarianten u. Arbeitsspeicher - Anbindung von PCs an das Internet - Image-CD zur Rechnersicherung - DFÜ-Netzwerk mit Fernwartung - Neuinstallation - praktische Beispiele: 22.1.07, mo&mi, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz.

Unternehmensführung am Bau
Maßnahmen u. Methoden zur Vorbeugung - Unternehmensziele - Aufbau u. Erzielung des Mindestgewinns bei starkem Wettbewerb - Markt - Preise - Kosten - Kapazität - Unternehmensgröße - Deckungsbeiträge - Steuerungs- u. Controllinginstrumente - Liquiditätsplanung u. -steuerung - Produktivität - Richtige Maßnahmen zur richtigen Zeit: 20.3.07, Di, 9-15 Uhr, Koblenz.

CAD-Grundkurs
Grundlagen - Grundfunktionen - 2D-Zeichnungen - Bemaßung - Beschriftung - verschiedene Optionen - praktische Übungen: 27.2.07, di&do, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz.

Löterprüfung nach DIN EN 13131
... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach.

Schweißprüfungen
... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gasschweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: mo-fr ab 8 Uhr, sa ab 7 Uhr nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach.



Meistervorbereitung
Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für Tischler: 8.12.06, Teilzeit, Koblenz u. Rheinbrohl; **Elektrotechniker**: 8.12.06, Teilzeit, Koblenz u. Rheinbrohl; **Straßenbauer**: 6.1.07, Vollzeit, Rheinbrohl; **Stuckateure**: 8.1.07, Voll- u. Teilzeit, Koblenz; **Bäcker**: 22.1.07, Teilzeit, Koblenz. - Betriebswirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV) für alle Gewerke: 8.1.07, Vollzeit, Koblenz, Bad Kreuznach u. Rheinbrohl; 12.2.07, Teilzeit, Koblenz u. Wissen.



Informationen und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

Schenken Sie Handwerk! – Winterausstellung in der Galerie Handwerk bis 30.12.

Keramikfiguren und Glasschalen, Wandbehänge und Figuren aus Leinen und Papier, Kostbares und Kurioses, Schönes und Schmückendes, Witziges und Weihnachtliches – die Winterausstellung 2006 in der Koblenzer Galerie Handwerk, Rizzastraße 24-26 wartet mit einer Vielfalt auf, die keine Wünsche offen lässt. Agnes Klein (l.) aus Roßbach war die erste Besucherin: „Ich komme jedes Jahr vorbei. Früher habe ich hier meine Keramik-Sammlung regelmäßig ergänzt. Jetzt schaue ich, was es Neues gibt.“ Zu den ersten Besuchern gehörte auch Virna Fresenhahn (r.) aus Koblenz: „Ich sammle Kunst. Die Galerie Handwerk ist immer eine Spitzenadresse. Hier habe ich schon oft Bilder und Skulpturen erworben – nicht nur zur Weihnachtszeit.“ 180 Kunsthandwerker und Künstler aus ganz Deutschland geben einen Einblick in das zeitgenössische Kunsthandwerk. Die Ausstellung ist bis zum 30. Dezember geöffnet, wochentags von 10 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr. An Heilig Abend schließt sie um 14 Uhr, an den beiden Weihnachtstagen bleibt die Verkaufsausstellung geschlossen. Informationen in der Galerie Handwerk, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de Internetshop: www.galerie-handwerk-koblenz.de

Foto: Holewa

Unternehmer-Know-how

35 Jahre: AK Unternehmensführung ernannt Wilbert zum Ehrenvorsitzenden

Meistern und Führungskräften im Handwerk eine umfassende Management-Konzeption anzubieten – das war das Ziel, als die HWK Koblenz zu Beginn der 70er Jahre das Seminar „Unternehmensführung“ ins Leben rief.

Später gingen daraus die Lehrgänge zum „Betriebswirt des Handwerks“ hervor – eine Zusatzqualifikation, die bis heute mehr als 2.000 Teilnehmer erworben haben. In der Schaffung einer Qualifizierung, in der nicht die handwerklichen, sondern die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen gehoben werden, steht in direktem Zusammenhang mit der Gründung des „Arbeitskreises Unternehmensführung im Handwerk“ vor 35 Jahren.

Bei der Jubiläumsfeier ernannte der Arbeitskreis HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. mult. Karl-



Der Arbeitskreis ernannte Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert (r.) zum Ehrenvorsitzenden. Foto: Holewa

Jürgen Wilbert, der die Gemeinschaft seinerzeit mit aus der Taufe gehoben hatte, zum Ehrenvorsitzenden. Der langjährige Sprecher des Arbeitskreises, Elektroinstallateurmeister Franz Blaese, betonte in einer Laudatio, dass sich Wilbert von der Überzeugung leiten ließ, dass „jeder Mensch die Chance haben muss, sich seinen Fähigkeiten

entsprechend zu entfalten“.

„Der Betrieb vor Ort ist die Größe an sich. Es kommt aber auch darauf an, die unternehmerischen Aufgaben zu meistern, sich auf den neuesten Stand zu bringen. Es zählen aber auch die menschliche Wärme, das unbeschwertere miteinander Reden. Werte, die das Handwerk auszeichnen und seinen besonderen Stellenwert in der Gesellschaft verdeutlichen“, hob Wilbert hervor.

Die 200 Mitglieder des Arbeitskreises verbindet, dass jeder die anerkannte Fortbildungsprüfung zum „Betriebswirt des Handwerks“ erfolgreich abgelegt hat. Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist die Auseinandersetzung mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. Informationen zum Arbeitskreis Unternehmensführung bei der HWK Koblenz, Tel.: 0261/ 398-347, Fax: -989, E-Mail: Michael.Wallwey@hwk-koblenz.de

Aktionstag am 9.12. im HWK-City-Büro

... zum Thema **Energie sparen**: Haus- und Wohnungseigentümer, die ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten, benötigen spätestens ab 1. Januar 2008 einen „Energieausweis“. Dieses Dokument informiert über den Energieverbrauch der Immobilie. Wer Energieausweise ausstellt, was diese beinhalten und wie lange sie gültig sind, erklären Gebäudeenergieberater und Experten der HWK beim nächsten Aktionstag am Samstag, 9. Dezember, 8 bis 13 Uhr, im Koblenzer City-Büro. Infos und Anmeldung im HWK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/ 398-653, Fax: -992, E-Mail: zua@hwk-koblenz.de

ISB senkt Zinsen für Mittelstands-Darlehen

Erfreuliche Nachricht für Betriebe, die mittels Darlehens Investition tätigen: Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) hat die Zinssätze für ihre Mittelstandsdarlehen gesenkt. Diese liegen jetzt bei durchschnittlich 4,1 Prozent. Die Darlehen können von Existenzgründern sowie von Unternehmen für Investitionen oder Betriebsmittel beantragt werden. Infos bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Flexible Arbeitszeitmodelle stärken die Unternehmen

„Motivierte Mitarbeiter“ als Thema beim Aktionstag der HWK-Betriebsberatung

Familienbewusste Personalpolitik und Mitarbeitermotivation standen bei einem Aktionstag im Mittelpunkt, den die HWK Koblenz in Zusammenarbeit mit ZeitZeichen - Informationsstelle für innovative Arbeitszeitmodelle und der berufundfamilie GmbH durchführte.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und eines drohenden Fachkräftemangels wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zur Schlüsselgröße. Eines der entscheidenden Argumente für langfristige Beschäftigung wird in der Familienfreundlichkeit der Unternehmen liegen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer erhielten beim Aktionstag Informationen zu den Möglichkeiten, saisonale Schwankungen abzufangen und eine optimale Ausnutzung personeller Ressourcen zu erreichen. Normalar-

beitszeit ist mittlerweile die Ausnahme, bereits 80 Prozent der Betriebe praktizieren flexible Arbeitszeitmodelle, 60 Prozent der Mitarbeiter geben an, dass für ihre Zufriedenheit flexibles Arbeiten aus-

Ältere Mitarbeiter gezielt fördern

Bereits 2015 wird jede dritte Fach- und Führungskraft in Deutschland älter als 50 Jahre sein. Deshalb schreibt das Bundeswirtschaftsministerium den Wettbewerbs „Chancen mit Erfahrung“ aus. Prämiiert werden Lösungen, die die Beschäftigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter fördern. Bewerbungsschluss: 15. Dezember, Unterlagen im Internet (www.chancen-mit-erfahrung.de) und bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

setzt ist. Die Vorteile für Arbeitgeber liegen auf der Hand: Einsparpotenzial durch Betriebstreue, Bindung qualifizierter Arbeitskräfte und deren Know-how, Senkung von Kosten für Fehlzeiten, Krankenstand, Wiedereingliederung, Steigerung der Leistung- und Einsatzbereitschaft durch höhere Motivation, Loyalität, Rekrutierungsvorteil bei der Fachkräftegewinnung, Imagegewinn in der Außendarstellung.

In Vorträgen wurden die Erwartungen der Betriebe und die rechtlichen Rahmenbedingungen für innovative Arbeitszeitmodelle durchleuchtet, das Audit Beruf und Familie und die zugehörige Förderung in Rheinland-Pfalz vorgestellt sowie betriebswirtschaftliche Effekte einer familienfreundlichen Personalpolitik verdeutlicht.

NEUES AUS DEN INNUNGEN

Fusion zur Bäcker-Innung Rhein-Westerwald

Die drei Bäcker-Innungen der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald haben sich zur Bäcker-Innung Rhein-Westerwald zusammengeschlossen. Neuer Obermeister ist Bäckermeister Hubert Quirmbach aus Hundsangen. Dieser sieht die wesentlichen Vorteile des Zusammenschlusses in der Stärke der Innung. Mit über 100 Bäckereien und über 100 Filialen habe man den notwendigen Rückhalt, das Bäckerhandwerk in der Region nachhaltig zu vertreten. Nach wie vor stehen die drei Geschäftsstellen in Betzdorf, Neuwied und Montabaur den Mitgliedern zur Verfügung. Schulungen und Fachveranstaltungen ließen sich mit einer größeren Innung einfacher durchführen. Dem neuen Vorstand gehören an die stellvertretenden Obermeister Albert Reuschenbach (Kurt-scheid) und Kurt Schumacher (Eichelhardt), die Lehrlingswarte Ulrich Kowal (Dernbach), Bernd Hofmann (Girkenroth) und Achim Koppen (Herdorf), als Beisitzer Gerhard Mettler (Neuwied), Egon Buslei (Neustadt), Frank Remy (Siershahn), Werner Weber (Hachenburg), Dirk Müller (Wissen) und Fred Marotzke (Weyerbusch).

Hans-Jörg Lofi übernimmt von Beate Mildenerger

Die Jahreshauptversammlung der Kraftfahrzeuginnung im Kreis Birkenfeld wählte einstimmig Kfz-Meister Hans-Jörg Lofi aus Idar-Oberstein zum Nachfolger von Obermeisterin Beate Mildenerger, die sich nicht zur Wiederwahl stellte. Sie wurde zur Ehrenobermeisterin gewählt. Dem neuen Vorstand gehören an der stellvertretende Obermeister Paul Stein (Rhaunen), Lehrlingswart Gerhard Busch jun. (Idar-Oberstein), als dessen Stellvertreter Joachim Gaß (Rhaunen), als Beisitzer Sigismund Lohr (Idar-Oberstein) und Matthias-Stefan Wolff (Fischbach). Pressesprecher der Kfz-Innung ist Klaus Schmidt.

Hans-Ulrich Pauly folgt auf Bernhard Becker

Die Jahreshauptversammlung der Innung der edelsteinbearbeitenden Handwerke wählte Edelsteingrauermeister Hans-Ulrich Pauly (Idar-Oberstein) einstimmig zum Nachfolger von Obermeister Bernhard Becker. Dem neuen Vorstand gehören an die stellvertretenden Obermeister Christoph Schmitt (Niederwörresbach) und Jürgen Thom (Hettenrodt), Lehrlingswart Oliver Lorenz (Idar-Oberstein) und als Beisitzer Alfred Zimmermann (Hettenrodt), Michael Köhler (Idar-Oberstein) und Udo Stenger (Oberhambach). In den Aufsichtsrat der Innung wurde Erwin Pauly und als Stellvertreter Hans-Ulrich Pauly gewählt.

Der Arbeitsmarkt im November 2006

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr
Koblenz, Stadt	5.351	9,7 %	0,0 % / - 1,2 %
Ahrweiler	3.692	5,6 %	0,0 % / - 1,4 %
Altenkirchen	5.158	7,6 %	- 0,2 % / - 1,2 %
Bad Kreuznach	6.712	8,5 %	- 0,1 % / - 1,4 %
Birkenfeld	3.642	8,3 %	- 0,2 % / - 1,5 %
Cochem-Zell	1.701	5,0 %	+ 0,4 % / - 0,9 %
Mayen-Koblenz	7.746	7,1 %	- 0,1 % / - 1,3 %
Neuwied	6.872	7,4 %	- 0,4 % / - 1,7 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.532	6,5 %	+ 0,1 % / - 1,2 %
Rhein-Lahn-Kreis	3.615	5,6 %	- 0,3 % / - 1,6 %
Westerwaldkreis	6.400	6,0 %	- 0,2 % / - 1,2 %
Rheinland-Pfalz	144.398	7,1 %	- 0,1 % / - 1,0 %

Überbetriebliche Ausbildung für das 1. Quartal 2007

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer	Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer					
Berufsbildungszentren in Koblenz														
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügetechniken	1.	Westerburg 06a Koblenz Koblenz, Westerburg 06b	12.02.-23.02. 12.03.-23.03. 26.03.-05.04.	Fortsetz. <i>Feinwerkmech.</i>	Steuerungstechnik I	2.	Bad Kreuznach, Andernach, Lahnstein, Diez, Idar-Oberstein,	20.02.-02.03.					
	Gerätetechnik Wasser	2.	Lahnstein, Diez Neuwied 05b Neuwied 05a Neuwied 05a Simmern	29.01.-09.02. 08.01.-12.01. 15.01.-19.01. 22.01.-26.01. 29.01.-02.02.		Programmieren an CNC-Maschinen II	3.	Andernach, Betzdorf, Bad Kreuznach, Diez, Lahnstein Ahrweiler, Neuwied, Idar-Oberstein, Simmern, Boppard	05.03.-09.03. 12.03.-16.03.					
	Gas-Schweißen	3.	Bad Kreuznach Bad Kreuznach Lahnstein, Diez Andernach, Simmern Ahrweiler Montabaur	05.02.-09.02. 12.02.-16.02. 26.02.-02.03. 05.02.-16.02. 20.02.-02.03. 05.03.-16.03.		Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kutters	3.	Mayen Mainz, Neuwied Mainz, Diez Betzdorf, Idar-Oberstein Boppard	22.01.-26.01. 05.02.-09.02. 26.02.-02.03. 12.03.-16.03.					
Bäcker	Moderne Verfahren der Brot-, Klein- und Feingebäckherstellung	2.	Bad Kreuznach Neuwied Neuwied, Diez Koblenz	22.01.-26.01. 29.01.-09.02. 05.02.-09.02. 08.01.-12.01.	Fleischereifachverkäufer	Warenherstellung und Präsentation I	2.	Neuwied	26.03.-30.03.					
						Warenherstellung und Präsentation II	3.	Neuwied Ahrweiler, Westerburg Mayen, Diez Bad Kreuznach, Betzdorf	15.01.-19.01. 29.01.-02.02. 12.02.-16.02.					
						Kosmetik	3.	Neuwied 04b Neuwied 04a Neuwied 04a, Idar-Oberstein Idar-Oberstein Ahrweiler Mayen	08.01.-12.01. 15.01.-19.01. 22.01.-26.01. 29.01.-02.02. 05.02.-09.02. 20.02.-23.02.					
Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken II	3.	Mayen, Diez, Boppard Ahrweiler, Betzdorf, Bad Kreuznach Neuwied, Montabaur, Westerburg Reste	12.02.-16.02. 20.02.-23.02. 26.02.-02.03. 12.02.-16.02.	Bürokauffeute	Organisationswesen	2.	Westerburg, Montabaur	26.02.-02.03.					
						Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Koblenz Lahnstein, Diez, Simmern, Boppard Cochem, Mayen, Andernach Bad Kreuznach, Idar-Oberstein	22.01.-26.01. 29.01.-02.02. 05.02.-09.02. 05.03.-09.03.					
						Messen und analysieren	1.	Simmern Betzdorf Koblenz 06a Koblenz 06a+b	26.02.-02.03. 05.03.-09.03. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.					
Elektroniker	Steuerungstechnik mit Niederspannungsschaltgeräten	2.	Neuwied Neuwied, Westerburg Westerburg Lahnstein, Diez Bad Kreuznach	12.02.-16.02. 26.02.-02.03. 05.03.-09.03.	Informationselektroniker (Geräte- u. Systemt.)	Schutzmaßnahmen, Montage- und Messtechnik	1.	Koblenz Koblenz Bingen	15.01.-19.01. 22.01.-26.01. 29.01.-02.02.					
						Instandsetzungstechnik	3.	Koblenz	19.03.-23.03. 26.03.-30.03.					
						Konzipieren und Installieren von PC-gestützten Kommunikationssystemen Zerlegen und Zusammenbau kältetechnischer Anlagen Primär- und Sekundärregler, Schalt- und Steuergeräte	3.	Koblenz Neuwied	22.01.-02.02. 29.01.-02.02.					
Fahrzeuglackierer	Instandsetzung eines Fahrzeugteils zur Vorbereitung einer Lackierung Lackiertechniken II	2.	Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Betzdorf Koblenz	05.02.-09.02. 26.02.-02.03.	Kfz-Mechatroniker	Klebe- und Kunststofftechnik	3.	Neuwied	26.02.-02.03.					
						Umformtechnik	3.	Neuwied Andernach Andernach	05.02.-09.02. 12.02.-16.02. 12.03.-16.03.					
						Moderne Verkaufstechnik und Präsentation im Konditorenhandwerk Grundlehrgang Metall	3.	Koblenz Koblenz Lahnstein Montabaur 06a Neuwied 06a Ahrweiler 06a	05.03.-09.03. 19.03.-23.03. 22.01.-26.01. 12.02.-16.02. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.					
Feinwerkmechaniker	Grundlagen Metallverarbeitung	1.	Idar-Oberstein, Mayen, Neuwied Ahrweiler, Betzdorf, Koblenz, Cochem Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Andernach, Simmern	08.01.-19.01. 29.01.-09.02. 20.02.-02.03. 05.03.-16.03.	Kfz-Mechatroniker	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungstechnik	2.	Montabaur 05b, Andernach 05a Simmern 05a Simmern 05b GFU	19.03.-30.03. 08.01.-12.01. 15.01.-19.01. 22.01.-26.01.					
						Drehen / Fräsen	1.	Westerburg Koblenz, Cochem, Ahrweiler, Betzdorf, Lahnstein, Diez	19.03.-30.03. 22.01.-02.02.	Kfz-Mechatroniker	Messtechnik II	3.	Neuwied Andernach Andernach Andernach Andernach Koblenz Koblenz Lahnstein Montabaur 06a Neuwied 06a Ahrweiler 06a	26.02.-02.03. 05.02.-09.02. 12.02.-16.02. 05.03.-09.03. 12.03.-16.03. 19.03.-23.03. 22.01.-26.01. 12.02.-16.02. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.
											Steuerungstechnik I	2.	Westerburg, Montabaur, Simmern Koblenz, Cochem, Neuwied, Ahrweiler, Betzdorf	05.02.-16.02.
Maler	Ausbau eines Dachgeschosses	3.	Bad Kreuznach, Betzdorf Lahnstein, Diez Bad Kreuznach, Betzdorf	08.01.-12.01. 12.02.-16.02. 26.02.-02.03.	Maler	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes Gestalten eines Innenraumes	1.	Cochem Simmern Koblenz	02.01.-12.01. 12.02.-23.02. 19.03.-30.03.					
						Grundlehrgang Metall	1.	Lahnstein, Diez Ahrweiler	12.02.-23.02. 26.02.-09.03.	Maler	Gestalten eines Innenraumes	2.	Mayen Simmern Idar-Oberstein Westerburg	29.01.-02.02. 20.02.-23.02. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.
Elektro-Schweißen	2.	Neuwied Westerburg Westerburg	05.02.-09.02. 12.03.-16.03.											
				Tischler	Schließ- und Sicherheitstechnik Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	1.	Ahrweiler Betzdorf Montabaur Westerburg	26.02.-09.03. 05.03.-09.03. 12.03.-16.03. 19.03.-23.03.						
Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II	2.	Ahrweiler Koblenz, Neuwied 05a Neuwied 05a Betzdorf	08.01.-12.01. 15.01.-19.01. 22.01.-26.01. 29.01.-02.02.											
				Oberflächenveredelung	2.	Mayen Simmern Montabaur Bad Kreuznach	12.02.-23.02. 26.02.-09.03. 26.03.-05.04.							
Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III	3.	Montabaur, 04b	05.02.-09.02.											
				Kfz-Mechatroniker	Grundlehrgang Metall	1.	Idar-Oberstein Bad Kreuznach Bad Kreuznach	22.01.-26.01. 29.01.-02.02. 05.02.-09.02.						
Metallbauer	Grundlagen Hydraulik, Pneumatik, Fahrzeugelektrik und -elektronik Grundlehrgang Metall MAG-Schweißen	2.	GFU Idar-Oberstein, Bad Kreuznach Bad Kreuznach Bad Kreuznach						08.01.-19.01. 12.02.-23.02. 08.01.-19.01. 22.01.-02.02.					
				Bürokauffeute	Organisationswesen Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	2.	Neuwied Neuwied Betzdorf, Ahrweiler	08.01.-12.01. 26.02.-02.03. 26.03.-30.03.						
Tischler	Grundlehrgang Holz	1.	Idar-Oberstein						22.01.-07.02.					
				Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach										
					Berufsbildungszentrum Rheinbrohl									
					Berufsbildungszentrum Herrstein									
					Bei Rückfragen zur ÜLU: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de									
					AO-Bau									
					Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein Kammerbezirk Koblenz 08.01.-19.01. Kammerbezirk Koblenz 22.01.-16.02. / 26.02.-09.03.									
					Bei Rückfragen zur AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de Alle Informationen auch im Internet: www.hwk-koblenz.de, Webcode: ülu									

Anzeige